

# Unsere Gemeinde



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

Okt. / Nov. 15

Wählen?  
Nicht wählen?  
Warum sich wählen?  
**Geht einfach wählen!**

Meine  
Kirche!

GEMEINDEWAHLEN AM 08.11.2015  
[WWW.GEMEINDEWAHLEN.REFORMIERT.DE](http://WWW.GEMEINDEWAHLEN.REFORMIERT.DE)

## Aus dem Presbyterium

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Gemeindeglieder,  
am 8. November finden in allen Gemeinden unserer Landeskirche Wahlen statt. Der Arbeitskreis, der in unserer Gemeinde nach Kandidatinnen und Kandidaten gesucht hat, kann viele Erfolge aufzeigen: Es ist tatsächlich gelungen, sieben Gemeindeglieder zu finden, die für das Presbyterium kandidieren! Auf der Liste der Kandidaten und Kandidatinnen für die Gemeindevertretung finden Sie eine große Auswahl an vertrauten, verdienten, jungen und jung gebliebenen Gemeindegliedern, die zur Wahl stehen. Herzlichen Dank allen, die sich zur Kandidatur bereit erklärt haben und bereit sind, Verantwortung in unserer Gemeinde zu übernehmen! Das Presbyterium hofft, dass Sie sich zahlreich an der Stimmabgabe beteiligen. Das wäre ein Mut machendes Signal.

Unsere Gemeinde braucht nicht nur aktive Mithilfe, sondern auch genügend finanzielle Mittel, um alle Aufgaben wahrzunehmen. Die Kirchensteuerzuweisungen sind abhängig von der Zahl der Gemeindeglieder. Darum ein wichtiger Hinweis in eigener Sache: Bei Anmeldungen und Ummeldungen im Bürgerbüro oder Ordnungsamt ist es wichtig, dass Sie als Religionszugehörigkeit ev.-reformiert angeben. Nur diese Angabe bestimmt, wohin die Kirchensteuer fließt, denn bei Steuererklärungen kann man nur noch „EV“ = evangelisch ankreuzen. Die anteilige Verteilung zwischen lutherisch und reformiert erfolgt mittels der Anmelde Daten. Deshalb unsere Bitte:

Achten Sie beim nächsten Umzug auf die richtige Angabe Ihrer Religionszugehörigkeit!

*Karin Kürten*

<b>Inhalt</b>	Seite
Aus dem Presbyterium	2
Auf ein Wort	3
Die Überarbeitung der Lutherbibel	4
Älterwerden - global gesehen	4
Kinderbibeln auf dem Prüfstand	5
Gottesdienst in Bantorf	5
Einladung zum Gebetstreffen	5
Unsere Gottesdienste und Andachten	6
Aufruf zur Gemeindewahl	7
Kandidierende Presbyterium	8 und 9
Kandidierende Gemeindevertretung	10
Treffpunkt Gemeinde	11
Ausflug des Gesprächs- und des Mütterkreises nach Osnabrück	12
Familienfreizeit Ratzeburg	13
Top Secret - Streng geheim!	13
Erfolgsgeschichte Oikocredit	14
Konzerteinladung	14
Abschied	15
Kasualien	15
Laternenfest	16

### **Impressum**

#### *Herausgeber:*

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde  
Lavesallee 4, 30169 Hannover

#### *Redaktion:*

Susanne Brand, Martin Goebel, Ingrid Kuhn-Wendland, Dr. Jürgen Marquardt, Burkhard Vietzke, Christian Wente, Andreas Wundram

*Schriftleitung:* Andreas Wundram  
(wundram-hannover@t-online.de)

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

*Auflage:* 4.200

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:**

**Donnerstag, der 29. Oktober 2015**

*Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier*

### **Presbyterinnen und Presbyter**

Eberhard Achenbach, Roland Jürgensmeier, Karin Kürten, Ingrid Kuhn-Wendland, Paul Oppenheim, Antonia Pott, Stefanie Pröpsting, Ute Trusheim, Christian Wente, Nicole Windemuth, Andreas Wundram

## Auf ein Wort

### **Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen? (Hiob 2,10)**

Da muss jemand vieles verkraften. Alles, was ihm Ansehen, Reichtum und Sicherheit gegeben hat, verliert er durch räuberische Banden, durch Überfälle von Soldaten oder durch einen Brand, der wohl von einem Blitzschlag herrührt. Seine Kinder werden von zusammenstürzenden Mauern eines Hauses begraben, weil es einem Sturm nicht standhalten konnte. Zuletzt verliert er auch noch seine Gesundheit. Er bekommt eine schreckliche Hautkrankheit, die ihm keine Ruhe gönnt. Und vor allem trifft es ihn ohne Schuld. Was nun? Hätte er nicht allen Grund, mit der Entwicklung seines Lebens zu hadern und Gott und den Menschen zu grollen? Wer würde das nicht verstehen? Seine Frau empfindet es so. Wer so tief und haltlos abgestürzt ist, braucht sich auch an nichts mehr zu halten, meint sie. Auch nicht an Gott. Wem nur das nackte Leben geblieben ist, kann genauso gut sterben. Hiob wehrt ab und setzt entgegen: *Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?*

Hiob argumentiert so. Er muss die vielen Hiobsbotschaften verkraften. Er muss sich gegen Ansichten seiner Frau wehren. Und später wird er sich mit seinen Freunden auseinandersetzen, die ihm eine Schuld an diesen Verlusten nachweisen wollen. Aber Hiob lässt sich nicht beirren. Er hält an der Beziehung zu Gott fest. Er beteuert weiterhin seine eigene Unschuld. Dabei scheut er sich nicht, Vorwürfe gegen Gott zu richten. Am Ende des Buches gibt Gott ihm Recht und entschädigt ihn mit doppeltem Besitz und mit einer neuen, großen Familie. Doch die Auseinandersetzung dauert lange, das

Buch Hiob umfasst immerhin 41 Kapitel.

*Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?* Was Hiob erlebt, ist mehr als ein Mensch ertragen kann. Menschen sind zerbrochen, wenn sie nur eine der Hiobsbotschaften verkraften mussten. Hiob steht für alle gerechten, leidenden Menschen; eine fiktive Figur. Übergriffe, Naturkatastrophen und Krankheit machen ihn zu einem geschlagenen Menschen. Diese Erfahrungen teilen heute Millionen mit ihm: Menschen auf der Flucht vor Krieg, Hunger und Terror, Notleidende von Naturkatastrophen, aber auch Schwerkranke und Trauernde. Die Ratschläge seiner Frau und der Freunde bewirken wenig: aufgeben, Gott und den Menschen grollen, die eigene Schuld suchen. Eine Sackgasse. Hiob hält an seiner Unschuldsbeteuerung fest und sucht weiterhin das Gute und Gerechte. Das Ringen mit Gott nimmt viel Zeit in Anspruch.

Sicher, die Hilfsmaßnahmen für die Notleidenden, Begleitung und Unterstützung sind unabdingbar. Da sind wir alle gefragt, das Böse zu mindern oder mit Gutem zu überwinden. Aber in dieser Situation geht es auch um die Klärung der Gottesbeziehung: Wie erlebe ich Gott in den großen Krisen des Lebens - zugewandt oder verborgen, stärkend oder schweigend? Von Hiob erfahren wir, wie wichtig es ist, im Gespräch zu bleiben.

*Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?* Das bedeutet nicht nur Einverständnis, sondern auch Protest. Ein lebendiger Glaube.

*Elisabeth Griemsmann*

---

## Einladungen

---

### Die Überarbeitung der Lutherbibel – ein Werkstattbericht



epd-bild Steffen Schellhorn

Die letzte Revision der Lutherbibel stammt aus dem Jahr 1984. Zum Reformationsjubiläum 2017 wird jetzt der gesamte Text im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) durchgesehen und überarbeitet.

Neue Forschungsergebnisse werden berücksichtigt. Über 50 Bibelwissenschaftler sind daran beteiligt. Darüber berichtet Oberkirchenrat Jürgen-Peter Lesch (EKD, Hannover) am **Mittwoch, den 4. November, um 19.30 Uhr** in unserem Gemeindezentrum.

*Paul Oppenheim*

---

### Älterwerden – global gesehen

Der demographische Wandel ist in aller Munde. Meist geht es dabei aber nur um die Verhältnisse im eigenen Land. Die Ausstellung „frau wird älter...“ der Norddeutschen Mission zeigt, wie sich das Älterwerden von Frauen in den Ländern Ghana, Togo und Deutschland verändert hat – und wie sich dadurch die Gesellschaft in diesen Ländern wandelt. Exemplarisch werden je vier engagierte Frauen aus Deutschland und Westafrika vorgestellt. Ergänzt werden diese Portraits durch Informationen über den demographischen Wandel und Altersarmut. Am **Donnerstag, den 1. Oktober, um 18 Uhr** wird die Ausstellung in unseren Gemeinderäumen mit einem kleinen Empfang eröffnet. Pastor Hannes Menke, Generalsekretär der Norddeutschen Mission, wird in die Thematik einführen. Sie alle sind herzlich zur Eröffnung und zum Besuch der Ausstellung eingeladen! Sie soll für etwa vier Wochen bei uns zu sehen sein. Über die Öffnungszeiten werden Handzettel Auskunft geben.



*Gudrun Jürgensmeier-Nagel*

---

## Einladungen

---

### **Kinderbibeln auf dem Prüfstand**

Kinderbibeln gibt es in großer Vielzahl und für unterschiedliche Altersgruppen. Wir können uns von den Illustrationen ansprechen lassen oder von der Erzählweise, von der Auswahl der biblischen Geschichten oder von den ergänzenden Anregungen für die Vorlesenden. Haben Sie eine Kinderbibel, aus der Sie gern vorlesen oder die Sie gern verschenken? Um Kinderbibeln geht es am **Mittwoch, den 7. Oktober, ab 19.30 Uhr** in unserem Gemeindezentrum in der Veranstaltungsreihe „Bild und Bibel – Reformiert“.

„Kinderbibeln auf dem Prüfstand: Wie prägen Kinderbibeln unser Gottesbild?“ Zu diesem Thema erwarten wir Dirk Schliephake und Bernd Hillringhaus aus dem Arbeitsbereich Kindergottesdienst des Michaelisklosters, Hildesheim. Für Eltern, Großeltern und Paten dürfte es ebenso interessant werden wie für Pädagogen im Schuldienst oder in der Kindertagesstätte. Seien Sie herzlich eingeladen.

*Elisabeth Griemsmann*

---

### **Gottesdienst in Bantorf**

Im Frühjahr und Herbst treffen wir uns mit der Rintelner Gemeinde zu einem evangelisch-reformierten Gottesdienst in der Ev.-luth. Bantorfer Kirche, Luttringhäuser Straße, Barsinghausen. Der nächste Gottesdienst beginnt am **Sonntag, den 18. Oktober, um 15 Uhr**. Zur anschließenden Gemeindebegegnung fahren wir dann in die Mooshütte. Um Fahrgemeinschaften zu verabreden und die Reservierung in der Gaststätte vorzubereiten, melden Sie sich bitte bei mir an.

*Elisabeth Griemsmann*

---

### **Einladung zum Gebetstreffen**

„Gebet ist deine Teilhabe an Gottes Weltregierung“ (nach Martin Luther). Die ganze Welt muss es dabei nicht gleich sein, die wir ins Gebet nehmen – die Gemeinde ist unser wichtigstes Anliegen: Bei ständig abnehmender Zahl der Gemeindeglieder, Alterung der Gemeinde und vielem anderen kann es nur noch helfen, sich an den Herrn der Gemeinde zu wenden. Er allein kann die Gemeinde erhalten und bauen, aber er will uns dabei einbeziehen. In Gemeinschaft so zu beten ist etwas Wunderbares. Lasst uns Gott loben und danken – manchmal auch in Liedern - und ihn um Erhalt der Gemeinde, weise Leitung und alles Konkrete bitten, was gerade ansteht. Da kann jeder frei sprechen oder auch schweigen. Schauen Sie mal vorbei – **jeden dritten Mittwoch im Monat um 18 Uhr** in der Gemeinde! *Monika Metze, Eberhard Achenbach*

## Unsere Gottesdienste und Andachten

<b>Sonntag, 4. Oktober</b>			<b>Erntedank</b>	
10.00 Uhr	Waterloo	☺ 🍷	Gottesdienst	P. Rehbein
15.00 Uhr	Nienburg, Erichshagen, Corvinuskirche, Celler Str. (B214)/An der Kirche		Gottesdienst, anschließend Gemeindebegegnung	Pn. Donker
<b>Sonntag, 11. Oktober</b>				
10.00 Uhr	Waterloo	☺☺	Der etwas andere Gottesdienst	Pn. Griemsmann
16.00 Uhr	Waterloo	☺☺	Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
<b>Sonntag, 18. Oktober</b>			<b>Jubiläumskonfirmation</b>	
10.00 Uhr	Waterloo	🍷	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
15.00 Uhr	Bantorf		Gottesdienst	P. Buitkamp, Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 25. Oktober</b>				
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst	P. Goebel
11.30 Uhr	Waterloo		RELISH - internationaler Gottesdienst in Englisch	Pn. Schoon-Tanis
15.00 Uhr	Nienburg, Erichshagen, Corvinuskirche, Celler Str. (B214)/ An der Kirche		Gottesdienst, anschließend Gemeindebegegnung	Pn. Donker
<b>Sonntag, 1. November</b>				
10.00 Uhr	Waterloo	☺☺ 🍷	Gottesdienst zum Thema Reformation	P. Oppenheim
<b>Sonntag, 8. November</b>			<b>Gemeindewahlen</b>	
10.00 Uhr	Waterloo	☺☺	Der etwas andere Gottesdienst	P. Rehbein
16.00 Uhr	Waterloo	☺☺	Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
<b>Sonntag, 15. November</b>				
10.00 Uhr	Waterloo	☺	Gottesdienst	Kirchenpräsident Dr. Heimbucher
<b>Mittwoch, 18. November</b>			<b>Buß- und Betttag</b>	
18.30 Uhr	Waterloo		Gottesdienst	P. Goebel
<b>Sonntag, 22. November</b>				
10.00 Uhr	Waterloo	☺	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
11.30 Uhr	Waterloo		RELISH - internationaler Gottesdienst in Englisch	Pn. Schoon-Tanis
18.00 Uhr	Marktkirche		ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Welt-AIDS-Tages	
<b>Sonntag, 29. November</b>			<b>1. Advent</b>	
10.00 Uhr	Waterloo	☺ 🍷	Gottesdienst	P. Rehbein

🍷 Abendmahl mit Wein    🍷 Abendmahl mit Traubensaft  
 ☺☺ Kindergottesdienst bis 11.30 Uhr, aufgeteilt in unterschiedliche Altersgruppen  
 ☺ Kinderbetreuung bis zum Ende des Gottesdienstes

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**

Dann wenden Sie sich bitte an

Gudrun Jürgensmeier-Nagel 0511 42 00 05 oder Elke de Vries 0511 363 20 60



---

## Aufruf zur Gemeindegewahl

---

Liebe Gemeindeglieder,

am 8. November finden die Gemeindegewahlen in der Evangelisch-reformierten Kirche statt.

In unserer Gemeinde kandidieren sieben Frauen und Männer für das Presbyterium. Sie stehen auf einem Wahlaufsatz ohne Gegenkandidaten. Über diese Kandidaten kann nur im Block abgestimmt werden. Da 2012 nur fünf Mitglieder in das Presbyterium gewählt wurden, sind 2015 nun sieben Mitglieder zu wählen, um die vorgesehene Stärke von insgesamt 12 gewählten Presbyteriumsmitgliedern wieder zu erreichen.

Für die Gemeindevertretung kandidieren 18 Gemeindeglieder. 12 Plätze sind hier neu zu besetzen. Die Kandidatinnen und Kandidaten für beide Gremien werden auf den folgenden Seiten vorgestellt.

Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Gemeindeglieder, die in der Wählerliste aufgeführt sind.

Das Wahllokal für das gesamte Gemeindegebiet, d. h. Stadt und Region Hannover sowie die Landkreise Nienburg und Diepholz, befindet sich in unserem Gemeindezentrum in der Lavesallee 4, 30169 Hannover. Am Wahltag ist das Wahllokal nach dem Gottesdienst von 11 – 13 Uhr geöffnet.

Das Presbyterium hat die Briefwahl zugelassen. Im Gemeindebüro können die Briefwahlunterlagen zu den Öffnungszeiten (dienstags 14 – 17 Uhr, donnerstags 9 – 12 Uhr) telefonisch 0511 / 21 555 880 oder per E-Mail [hannover@reformiert.de](mailto:hannover@reformiert.de) angefordert werden.

Bitte kommen Sie am 8. November zur Wahl oder nutzen Sie die Briefwahlmöglichkeit! Jede Stimme stärkt diejenigen, die bereit sind, Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen. Dass sich so viele Gemeindeglieder zur Kandidatur bereit erklärt haben, ist nicht selbstverständlich. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

*Das Presbyterium*



---

## Die Kandidatinnen und Kandidaten



**Eberhard Achenbach**, Starenweg 9, 30926 Seelze, Jurist im Ruhestand, 68 Jahre, verheiratet, drei erwachsene Kinder.

**Meine bisherigen Beziehungen zu unserer Gemeinde:**

Vor 40 Jahren zugezogen und bewusst reformiert. Seit 1988 gehöre ich überwiegend der Gemeindevertretung an, zweimal war ich Presbyter. Durch den Ausschuss Gemeindeaufbau und Verkündigung, das Gebetstreffen sowie die „Offene Kirche“ bin ich in der Gemeinde verwurzelt.

**Was mir am Gemeindeleben / an der Gemeindegarbeit wichtig ist:**

Gemeinsam mit anderen im Gottesdienst Gott zu loben, zu danken, anzubeten; mit anderen über unser Glaubensleben mit Jesus sowie über unsere Beziehung zum Volk Israel zu reden und zu beten.

**Mit welchem Ziel kandidiere ich / was möchte ich bewirken:**

Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, in der Gemeinde das Leben mit Gott und die persönliche Beziehung zu Jesus als dem Herrn der Gemeinde zu stärken, über unseren Tellerrand zu sehen, um der rasanten Entwicklung des Umfeldes der christlichen Gemeinden zu begegnen sowie gemeinsam mit anderen Christen vor Ort nach außen zu wirken.



---

**Sabine Bäcker-Lenser**, Am Zollkrug 11, 30851 Langenhagen, Studienrätin, 37 Jahre, verheiratet, zwei Söhne.

**Meine bisherigen Beziehungen zu unserer Gemeinde:**

Mitglied seit 2006 durch Umzug von Göttingen nach Hannover; seit gut drei Jahren im Chor; Trauung im Mai 2014 und Taufe unseres Sohnes Jannik durch Pastorin Griemsmann. Sohn David nimmt seit Mai am Konfirmandenunterricht teil.

**Was mir am Gemeindeleben / an der Gemeindegarbeit wichtig ist:** Sich in der Gemeinde wohlfühlen, gemeinsame Aktivitäten wie Gottesdienste und Feste (im Rahmen der persönlichen/familiären Möglichkeiten), Aktionen für Kinder.

**Mit welchem Ziel kandidiere ich / was möchte ich bewirken:** Ich finde es wichtig, über die Belange der Gemeinde gut informiert zu sein, Entscheidungen mit zu treffen und mich bei der Gestaltung des Gemeindelebens mit einzubringen.



---

**Paul Oppenheim**, Hamburger Allee 6, 30161 Hannover Theologe i. R., ehrenamtlicher Mitarbeiter bei der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen, 67 Jahre, verheiratet, zwei Kinder und ein Enkel.

**Meine bisherigen Beziehungen zu unserer Gemeinde:**

Presbyter seit 2009.

**Was mir am Gemeindeleben / an der Gemeindegarbeit wichtig ist:**

Anregende Gottesdienste, interessante Veranstaltungen, einladende Geselligkeit, soziales Engagement und reformiertes Profil.

**Mit welchem Ziel kandidiere ich / was möchte ich bewirken:**

Ich möchte daran mitwirken, dass unser Gemeindeleben und Gottesdienstangebot besser bekannt werden (Öffentlichkeitsarbeit) und dass mehr Menschen daran aktiv teilnehmen.



## für das Presbyterium

---



**Antonia Pott**, Große Heide 12A, 30657 Hannover, Rechtsanwältin, 53 Jahre, ledig.

**Meine bisherigen Beziehungen zu unserer Gemeinde:**

Gemeindeglied seit 1990. Ab 2006 Mitarbeit in Gremien der Gemeinde. Seit 2009 Mitarbeit im Presbyterium.

**Was mir am Gemeindeleben / an der Gemeindegemeinschaft wichtig ist:** Mir ist die Vielfalt der Gemeinde und ihrer Mitglieder wichtig. Menschen zu treffen, die aus unterschiedlichen Lebensbereichen ihre Erfahrungen in die Gemeinde einbringen, ist eine Bereicherung für mich.

**Mit welchem Ziel kandidiere ich / was möchte ich bewirken:** Ich finde es wichtig, dass sich die Gemeinde auf die Anforderungen der modernen Zeit einstellt. An der Erarbeitung moderner und attraktiver Angebote der Gemeinde möchte ich mitarbeiten.

---



**Volker Specht**, Walsroder Str. 187 F, 30853 Langenhagen, Angestellter, 54 Jahre, verheiratet, drei Kinder.

**Meine bisherigen Beziehungen zu unserer Gemeinde:**

Jugendgruppenleitungen, Mitglied in der Gemeindevertretung, Mitglied im Presbyterium.

**Was mir am Gemeindeleben / an der Gemeindegemeinschaft wichtig ist:** Lebendighalten des reformierten Charakters unserer Gemeinde.

**Mit welchem Ziel kandidiere ich / was möchte ich bewirken:**

Gottesdienste mit intensiver Predigt und Textauslegung.

---



**Nicole Windemuth**, De Haen-Platz 8, 30163 Hannover, Regionsangestellte, 44 Jahre, verheiratet, zwei Kinder.

**Meine bisherigen Beziehungen zu unserer Gemeinde:** Hier getauft, konfirmiert und getraut. Betreuung von Jugendgruppen und Konfirmandenfreizeiten, Mitarbeit im Konfirmandenunterricht. 2006 in die Gemeindevertretung gewählt, seit 2009 im Presbyterium.

**Was mir am Gemeindeleben / an der Gemeindegemeinschaft wichtig ist:** Dass in der Gemeinde Menschen aller Altersgruppen ihren Platz finden und sich mit ihren Fähigkeiten einbringen dürfen. Es liegt mir am Herzen, dass wir eine Balance finden zwischen Traditionsbewahrung und Ausprobieren neuer Formen bei Veranstaltungen und in der Gestaltung von Gottesdiensten.

**Mit welchem Ziel kandidiere ich / was möchte ich bewirken:** Ich möchte mich im Bereich der Frauenarbeit engagieren. Die Mithilfe im sonntäglichen Gottesdienst ist für mich eine wichtige Aufgabe geworden, und die Vorbereitung und Durchführung von Gemeindefesten macht mir auch viel Freude.

---



**Wolfgang Winnecke**, Schipworden 11, 30627 Hannover, Bau-Ing. i.R., 67 Jahre, verheiratet, zwei Kinder.

**Meine bisherigen Beziehungen zu unserer Gemeinde:** Seit gut 25 Jahren Gemeindeglied, seit 15 Jahren in der Gemeindevertretung.

**Was mir am Gemeindeleben / an der Gemeindegemeinschaft wichtig ist:** Die Verbindung zur Gemeinde, besonders die Verbindung zur „Baltrumgruppe“ (Gesprächskreis).

**Mit welchem Ziel kandidiere ich / was möchte ich bewirken:**

Ich möchte helfen, die Geschicke der Gemeinde zu lenken.

## — Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindevertretung

<b>Name</b>	<b>Alter</b>	<b>Beruf</b>	<b>Anschrift</b>
<b>Boenigk</b> , Dr. Gerhard	75	Biologe i.R.	In den Kämpfen 5a 30827 Garbsen
<b>Dozsa</b> , Eva-Aniko	48	Dipl.-Ökonomin	Albert-Niemann-Str. 19 30171 Hannover
<b>Elskamp</b> , Kaus	56	Sozialpädagoge	Eylauer Weg 18 30657 Hannover
<b>Fischer</b> , Ulrich	53	Abteilungsleiter	Einbecker Str. 17 30419 Hannover
<b>Hoffmann-Castendiek</b> , Dr. Birgit	48	Ärztin	Heimstr. 4 30539 Hannover
<b>Holtkämper</b> , Roland	45	Dipl.-Mathematiker	Uhlandstr. 1 30629 Hannover
<b>Kleensang</b> , Thomas	55	Angestellter	Dresslers Hof 9 30900 Wedemark
<b>Kürten</b> , Karin	68	Diplom-Pädagogin i.R.	Callinstr. 44 30167 Hannover
<b>Nagel</b> , Hannah Tabea	20	Auszubildende (Kinderkran- kenschwester)	Menzelstr. 64 30459 Hannover
<b>Rohde</b> , Heike	57	Dipl.-Dokumentarin	Atlashof 2 30823 Garbsen
<b>Rosier</b> , Joan	22	Verkäuferin	Haster Weg 13 30459 Hannover
<b>Stein</b> , Gudula	55	Musikerin	Flüggestr. 8 30161 Hannover
<b>Schreiber</b> , Anne	60	Dipl.-Sozialpädagogin	Husarenstr. 9 30163 Hannover
<b>Tesfai</b> , Bana	24	Studentin (Lehramt ev. Theo- logie und Deutsch)	Lavesallee 4 30169 Hannover
<b>Wehking</b> , Andrea	45	exam. Altenpflegerin	Simrockstr. 26 30171 Hannover
<b>Wente</b> , Claus-Heinrich	60	Dipl.-Ing. Maschinenbau	Nettelbeckstr. 10 30175 Hannover
<b>Wewetzer</b> , Hannelore	51	Gemeindesekretärin	Theodor-Heuss-Ring 30 30627 Hannover
<b>Wundram</b> , Tobias	23	Student (Rechtswissenschaften)	Geibelstr. 51 30173 Hannover

## Treffpunkt Gemeinde

Die „Herbstzeitlosen“ (Pn. Griemsmann, Monika Perrey-Paul)	Do 01.10. 15.30 Do 03.12. 15.30	Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann, Nicole Windemuth)	Sa 10.10. 10.00 Sa 14.11. 10.00
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo 05.10. 16.30 Mo 02.11. 16.30	Konfirmandenunterricht (P. Rehbein, Christina Wegehaupt-Janssen)	Sa 10.10. 10.00 Sa 14.11. 10.00
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi 07.10. 16.30 Mi 04.11. 16.30	Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di 13.10. 19.30 Di 10.11. 19.30 Di 24.11. 19.30
Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi 21.10. 18.00 Mi 25.11. 18.00	Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do 22.10. 15.00 Do 05.11. 15.00 Do 19.11. 15.00
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi 07.10. 9.30 Mi 04.11. 9.30 Mi 02.12. 9.30	Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do 08.10. 19.30 Do 12.11. 19.30
„Brot und Steine“ Frühstücksgruppe (Pn. Griemsmann/P. Goebel)	Do 08.10. 9.00 Do 12.11. 9.00 Do 26.11. 9.00	Besuchsdienste aller Pastores (Fortbildung)	Di 06.10. 16.00
Chor (Alexandra Heinzemann- Emden)	jeden Mittwoch 18.00	<b>Termine für Kids:</b>	
Band „Body & Soul“ (Sigrun Kuhn-Elskamp)	Fr 09.10. 18.30 So 18.10. 11.30 Fr 06.11. 18.30 Fr 13.11. 18.30 Sa 14.11. 10.30	Kinderkirchentag des Syn- odalverbandes und unse- rer Gemeinde zum Ernte- dank: „Raben haben keine Sorgen“ (P. Sander, Ha- meln)	Sa 03.10. 11.00 bis 15.00
Ungarische Bibelstunden (Pn. Menkéné-Pintér)	Do 15.10. 18.00 Do 12.11. 18.00	Kinderfreizeit in Schloss Baum für 5- bis 11-jährige Kinder	Sonntag 18.10. bis Freitag 23.10.
Ungarische Schule (Pn. Menkéné-Pintér)	So 25.10. 16.00 So 22.11. 16.00	Kinderwochenendfreizeit im Jugend- und Gästehaus Gailhof für 5- bis 11-jährige Kinder	Freitag 30.10. bis Sonntag 01.11.
Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do 29.10. 19.30 Do 26.11. 19.30	Offene Kindergruppe für 6- bis 9-jährige Kinder (Nicole Windemuth)	Di 01.12. 16.00
Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Mo 05.10. 19.30 Mo 02.11. 19.30		
AK Juden und Christen (P. Rehbein)	Do 01.10. 19.30 Do 05.11. 19.30		

### Termine im Überblick

Donnerstag	01.10.	18 Uhr	Eröffnung der Ausstellung der Norddeutschen Mission „frau wird älter“
Mittwoch	07.10.	19.30 Uhr	Kinderbibeln auf dem Prüfstand
Mittwoch	04.11.	19.30 Uhr	Werkstattbericht: Lutherbibel 2017
Sonnabend	14.11.	15 Uhr bis 18.30 Uhr	Laternenfest
Sonntag	15.11.	17 Uhr	gemeinsames Konzert des Kirchenchors und der Band „Body & Soul“

**Informationen** zu  
den „Treffpunkten“  
erfragen Sie bitte im  
Gemeindebüro:  
0511/21 555 880 oder  
hannover@reformiert.de

---

## Rückblick

---

### **Ausflug des Gesprächs- und des Mütterkreises nach Osnabrück**

Am 4. und 5. August unternahmen 14 Frauen der von Frau Susanne Brand geleiteten Gesprächskreise einen Ausflug nach Osnabrück. Leider konnte Frau Brand aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen, obwohl sie die Reise wie immer sehr sorgfältig geplant und vorbereitet hatte: am 4. August Anreise mit dem Zug, Besichtigung der Altstadt, Erinnerung an den Westfälischen Frieden im Rathaus, Remarque-Muse-



um, festliches Essen im komfortablen, im Herzen der Altstadt gelegenen Hotel Walhalla und als Krönung ein abendliches Orgelkonzert im Dom. Am 5. August ging es dann mit dem Bus zunächst nach Kalkriese zum Varus-Museum und zuletzt zum Tuchmacher-Museum in Bramsche. Neben diesem reichhaltigen kulturellen Programm blieb viel Zeit für anregende Gespräche sowie Freude und Spaß am Beisammensein.

*Ute Trusheim*

---

## Rückblick

---

### Ratzeburg 2015!



Vom 24. bis zum 31. August fand unsere diesjährige Familienfreizeit in Ratzeburg statt. Wir konnten die Tage am Ratzeburger See bei schönem Wetter sehr genießen: mit Bootfahren, Ballspielen, Wikingerspiel, guten Gesprächen, Schwimmen und gemeinsamem Essen. Ich selbst konnte mein Hobby Angeln dort sehr genießen. Wie man auf dem Foto sieht, sogar mit Erfolg!

Wir beschäftigten uns in diesem Jahr weiter mit den Perlen des Glaubens. Die Erwachsenen und die Kinder lernten verschiedene biblische Geschichten kennen.

Dank an Christoph Rehbein und meine Mutter Nicole Windemuth. Die zwei haben die Familienfreizeit geplant und durchgeführt. Es war wieder eine coole Freizeit!

*Lukas Windemuth*

---

## Hallo Kinder!

---

### Top Secret - Streng geheim!

Bist du zwischen sechs und elf Jahren alt und hast du Lust, ein spannendes Wochenende zu erleben? Dann bist du herzlich eingeladen zu unserem Kinderwochenende im Jugend- und Gästehaus Gailhof in netter Gesellschaft mit anderen Kindern von **Freitag, den 30. Oktober, bis Sonntag, den 1. November**. Die Anlage hat ein großes Gelände zum Spielen und Toben.

Dich erwartet unter dem Motto „Das macht mich stark!“ ein spannendes Programm: kreative Bastelangebote, lustige Spiele, geistreiche Andachten und nette Betreuerinnen. Spiel, Spaß und Gemeinschaft, das sind Dinge, die Kinder stark machen. Welche Stärken in uns stecken können wir herausfinden. Mit biblischen Geschichten wollen wir das Wochenende vertiefen. Alle Eltern laden wir herzlich zum Elternvormittag am Sonntag, den 1. November, im Anschluss an den Gottesdienst ab 11.30 Uhr in den Parkettraum des Gemeindezentrums ein. Dort geben wir Ihnen einige Einblicke in den Ablauf des Wochenendes.

Treffpunkt zur Abfahrt ist am 30. Oktober um 16 Uhr vor dem hannoverschen Hauptbahnhof („unterm Schwanz“), Ende: 1. November 13 Uhr nach dem Elterntreffen. Kosten für das Wochenende: 75 Euro. Ein Zuschuss ist möglich. Anmeldeunterlagen sind erhältlich unter [N.Windemuth@gmx.de](mailto:N.Windemuth@gmx.de) oder 0511-350 59 90. Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

*Nicole Windemuth, Elisabeth Griemsmann*





---

## Erfolgsgeschichte Oikocredit

---

Vertrauen zahlt sich aus. Nicht immer. Aber in diesem Fall schon. Vor 40 Jahren wurde vom Weltrat der Kirchen eine Entwicklungsgenossenschaft gegründet, die benachteiligten Menschen in Entwicklungsländern durch Kredite aus kirchlichen Rücklagen helfen wollte: Kredite für Menschen, die Ideen haben, wie sie ihre Lage verbessern können, denen aber das Startkapital fehlt. Dorthin Geld zu leiten, war ein Risiko. Würden die Kredite wirklich zurückgezahlt? Mut und Zuversicht überwogen. Die Menschen wurden dem Vertrauen, das man in sie setzte, durchaus gerecht. Kredite wurden zuverlässig zurückgezahlt und konnten neu vergeben werden. Vor allem, als ab 1976 Förderkreise gegründet wurden, um Privatpersonen, Initiativen und Kirchengemeinden eine Beteiligung zu ermöglichen, ging es ständig aufwärts.

Im Jubiläumsjahr 2015 sprechen die Zahlen für sich. Die Genossenschaft – seit 1999 heißt sie Oikocredit – zählt inzwischen 53.000 Investoren. Die Kredite gehen in 63 Staaten an über 800 Partner, nämlich Genossenschaften, Mikrofinanzinstitutionen (über diese werden die Kleinkreditnehmer bedient) und an soziale Unternehmen. Etwa 37 Millionen Menschen profitieren direkt oder indirekt von Oikocredit.

Dies ist nur die Kurzfassung einer großartigen Erfolgsgeschichte. Wer mehr wissen möchte, ist herzlich eingeladen zum Regionaltreffen des Oikocredit Förderkreises Niedersachsen/Bremen am **12. November um 19 Uhr im Haus kirchlicher Dienste**, Archivstr. 3, Raum A2.

Dort berichten wir über neueste Entwicklungen und beantworten Ihre Fragen. Außerdem freuen wir uns auf einen Bericht über „Oikocredit in Indien“. Dort gab es vor vier Jahren eine Mikrofinanzkrise. Unsere Referentin Eva Gärtner aus der Nähe von Chemnitz hat in diesem Jahr an einer Studienreise teilgenommen und Partner-Finanzinstitute in Indien besucht. Von ihr bekommen wir Kenntnisse aus erster Hand.

In der Hoffnung, Ihr Interesse geweckt zu haben, grüße ich herzlich.

*Dagmar Ravenschlag, 2. Vorsitzende des Oikocredit Förderkreises*

---

## Konzert

---

### Konzert-Einladung „Musik trotz Volkstrauertag“

Zu einem gemeinsamen Konzert des Kirchenchores und der Band „Body & Soul“ noch vor der Advents- und Weihnachtszeit am **Sonntag, den 15. November um 17 Uhr** in unserer Gemeinde laden wir herzlich ein. Unter der Leitung von Alexandra Heinzelmann-Emden und Sigrun Kuhn-Elskamp wird Musik des Barock und der Romantik, aber auch Gospel, Sacro-Pop und Jazz erklingen. Wir freuen uns auf zahlreiche Konzertbesucher.

*Alexandra Heinzelmann-Emden, Sigrun Kuhn-Elskamp*



---

## Abschied

---

Liebe Gemeinde,

in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes konnten Sie es bereits lesen: Mein Vikariat neigt sich dem Ende zu, und ich kann noch gar nicht so richtig glauben, wie schnell die Zeit in unserer schönen Gemeinde vergangen ist. Ostern 2013 begann mein Vikariat, und nun zweieinhalb Jahre später ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen und Danke zu sagen. Danken möchte ich Ihnen als Gemeinde für die Herzlichkeit und die offenen Arme, mit denen mein Mann und ich hier empfangen worden sind und die es uns leicht gemacht haben, in Hannover und in der Gemeinde heimisch zu werden. Danken möchte ich Ihnen für die unzähligen Begegnungen, für die Möglichkeit, in der Gemeinde mit verschiedenen Projekten Erfahrungen zu sammeln, für die Unterstützung und auch für die eine oder andere Manöverkritik. Ich habe viel lernen dürfen in den vergangenen Jahren.

Danken möchte ich Elisabeth Griemsmann, die mir als Mentorin mit Rat und Tat zur Seite stand. Den Kollegen Martin Goebel und Christoph Rehbein danke ich dafür, dass sie das Projekt Vikariat als eine Gemeinschaftsaufgabe angesehen haben und ich so auch an ihrer Arbeit mehr als teilhaben durfte. Christina Wegehaupt-Janssen danke ich für die Begleitung als Mentorin meines Schulvikariats.

Blicke ich auf mein Vikariat zurück, so werde ich sagen können, dass ich gesegnet durch diese Zeit gegangen bin, und dafür bin ich sehr dankbar.

*Herzlichst, Ihre Linda Janssen*

---

## Kasualien

---

### Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Anschriftenfeld

Falls unzustellbar  
zurück an Absender



**Anschriften** — [www.reformiert-hannover.de](http://www.reformiert-hannover.de)

**Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde**

Vorsitz: Karin Kürten, Tel. 0511/70 00 967  
Stellvertreter: Martin Goebel  
Paul Oppenheim, Tel. 0511/388 78 99

**Büro:** Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich  
Di 14 - 17 Uhr, Do 9 - 12 Uhr  
Tel. 0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19  
E-Mail: hannover@reformiert.de

**Diakonische Mitarbeiterin:**  
Monika Perrey-Paul, Tel. 0511/21 555 88-15  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Mi 12 - 14 Uhr

**Konto der Gemeinde:** Evangelische Bank eG  
IBAN: DE87 5206 0410 0000 6080 84

**Konto für das freiwillige Kirchgeld:**  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE34 5206 0410 0100 6080 84

**Konto der Stiftung der Kirchengemeinde:**  
Hannoversche Volksbank eG  
IBAN: DE97 2519 0001 0579 0603 00

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.  
Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

**Pastorin und Pastoren:**

**Elisabeth Griemsmann**, Tel. 0511/21 555 88-13  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

**Martin Goebel**, Tel. 0511/21 555 88-14  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: martin.goebel@reformiert.de

**Christoph Rehbein**, Tel. 0511/21 555 88-16  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: christoph.rehbein@reformiert.de

**Verstreute Reformierte:**

Landkreis Nienburg:  
**Antje Donker**, Tel. 0511/27 906 58, Fax 27 909 02  
Zietenstraße 6, 30163 Hannover  
E-Mail: antje.donker@reformiert.de

Landkreis Diepholz:  
**Martin Goebel**, siehe oben

**Ungarischsprachige Reformierte:**

**Magdolna Menkéné-Pintér**, Tel. 05171/80 24 44 45  
E-Mail: m.p.magdolna@gmail.com  
Mobil: +49 173 352 48 52

## Herzliche Einladung zum Laternenfest!

Am Sonnabend, den 14. November, ab 15 Uhr bis etwa 18.30 Uhr

- Als Gast: **CLOWN FIDOLO**

außerdem:

- Kaffee, Tee, Saft, Kuchen und frische Waffeln
- Basteln
- Andacht in der Kirche

**Laternenumzug** (Bitte funktionstüchtige Laternen mitbringen)

Martinsbrötchen und Apfelpunsch

Über Kuchenspenden für das Büfett freuen wir uns!

(Die Einnahmen sind für das Laternenfest bestimmt)

Anmeldungen bitte bis zum 10. November  
an die Pastoren/in oder das Gemeindebüro

